

SC Weßling II – TSV Herrsching II 1:4 (0:4)

Die Weßlinger Reserve hatte sich am Sonntag gegen den TSV Herrsching II einiges vorgenommen. Schließlich galt es die herbe Niederlage aus der Hinrunde wieder gutzumachen. Nach dem Anpfiff kämpften beide Mannschaften mehr mit Platz- und Witterungsbedingungen als gegeneinander. Bälle versprangen und wurden von Sturmböen verweht.

Die Herrschinger Mannschaft passte sich diesen Bedingungen schneller an als der SCW, der immer wieder versuchte Situationen spielerisch zu lösen. Leider nahezu unmöglich. Die Gäste schlugen die Bälle vor und hofften auf das Geschick ihrer Stürmer den Ball irgendwie im Netz zu versenken. Mitte der ersten Halbzeit gelang ihnen so auch der erste Treffer. Nach einem kurzen Pingpong-Spiel im Weßlinger Strafraum zappelte der Ball plötzlich im Netz.

Die Weßlinger Reserve aber gab nicht auf und spielte weiter. Leider waren es wieder die Gäste, die cleverer spielten und innerhalb von 15min vor der Pause noch drei Treffer erzielen konnten.

Nach dem Seitenwechsel baute der SCW auf die beiden Nachwuchstalente Erik Schröter und Lukas Eirenschmalz, die sich nahtlos in die Mannschaft integrierten und beide eine gute Leistung zeigten. Trotz des passiven Herrschinger Spiels in der zweiten Halbzeit, reichten den zehn verbliebenen Weßlingern (Rote Karte Kevin Risch nach Notbremse) auch diese 45min nicht, um mehr als den 4:1 Anschlusstreffer zu erzielen. Markus Ullmann verwandelte einen Strafstoß nach vorangegangenem „Foul“ an Tony Wohlmann.

Corbinian Schedlbauer

Kader:

Keller – Koller K., Wunderl, Koller J., Hegetusch T. – Schedlbauer, Ullmann, Endlich, Shkoza – Schmidt – Risch

Schröter, Eirenschmalz, Wohlmann